

Heirat mit Folgen

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2:	2
Kapitel 3:	5

Kapitel 2:

-----Palast in Jotunheim-----

"Nein Vater, ich werde nicht diesen, diesen "Prinz" aus Asgard heiraten!", fauchte ich wütend. Ich würde doch keinen verwöhnten, selbstsüchtigen Kerl heiraten, den ich nicht kannte und viel zu viel Selbstbewusstsein hatte! Ich meine, der wollte uns alle umbringen! Argh!

"Laeia, bleib sofort stehen! Keine Diskussion! Du wirst morgen nach Asgard reisen, damit du Loki kennenlernst. Und später wirst du ihn heiraten!", donnerte mein Vater. Er war der König der Eisfuchse. Ich war, wie er, auch ein Eisfuchs. Das heißt, wir konnten uns in Eisfuchse verwandeln, das Wasser beherrschen und Magie wirken. Es gab auch Eisfuchse, die konnten sich nur verwandeln, andere wiederum auch Magie wirken und ganz wenige, zu denen auch ich zählte, konnten alles drei.

"Geh jetzt packen!", befahl mein Vater noch, bevor er aus meinem Zimmer ging. Traurig und erschöpft ging ich zu dem Fenster, das zu der Eiswüste Jotunheims zeigte. Ich wollte meine Heimat nicht verlassen! Aber ich musste...

-----Asgard-----

-----nächster Tag-----

-----Lokis Sicht-----

"Und Loki, was ist deine Strafe?", fragten mich die tapferen drei als ich aus Meinem Zimmer kam. Gestern hatte ich sie zum Glück nicht mehr getroffen.

Das werde ich ihnen garantiert nicht auf die Nase binden!

"Leben tust du ja noch, also nehme ich an das deine Strafe nicht schlimm ist?", fragte mich nun auch Thor.

Mann, können die mich nicht in Ruhe lassen?!

"Loki?"

"Was?", zischte ich. Mein Leben... Mit einer Jotunin (?) zusammen verbringen... Die ich gar nicht kannte! Was denken die sich?!

So langsam sickerte meine Strafe -und die Konsequenzen- zu mir durch.

"Kennst du die?"

"Wen?"

"Die hübsche schwarzhaarige da hinten. Die, die jetzt auf uns zukommt. Die mit den schönsten grünen Augen die ich je gesehen habe...", schmachtete Fandral die junge Frau an, die wie er gesagt hatte, auf uns zu kam.

Sie sah wirklich nicht schlecht aus. Und das, obwohl Fandral und ich nicht den selben Frauengeschmack hatten! Also dies passierte selten, das wir beide eine Frau schön fanden.

"Entschuldigung, ich...", fing sie an, ehe sie von Fandral unterbrochen wurde.

"Ja meine Schöne, ich habe heute Abend Zeit!"

----Laeias Sicht----

"Entschuldigung, ich...", fing ich unsicher an, ehe ich von einem blonden Schönling unterbrochen wurde.

"Ja meine Schöne, ich habe heute Abend Zeit!"

Das war ja wohl die Höhe!

"So, wie interessant. Wen interessiert's? Mich nicht und ich habe heute Abend keine Zeit, danke der Nachfrage. Und jetzt frage ich nochmal, oder eher versuche ich zu Fragen: Wie komme ich zu dem Allvater?", versuchte ich höflich zu sagen und unterdrückte meinen Zorn.

Meine Antwort schien der Schwarzhaarige lustig zu finden, denn er prustete los. Auf meinen fragenden Blick antwortete er mir: "Du konterst. Das machen nicht viele.... Fandrals Gesicht war zu komisch!"

Er war mir sofort sympathisch, denn er schien nicht so zu sein wie dieser Fandral.

----Lokis Sicht----

Sie hat gekontert! Das ich diesen Tag noch erleben darf an dem Fandral die Stirn geboten wird! Ansonsten fallen alle weiblichen Personen halb um vor Freude wenn er sie so etwas fragt. Er war eben berüchtigt.

Aber sie, sie war mir sympathisch, klasse gemacht.

----Laeias Sicht----

Jetzt grinste der Schwarzhaarige.

Aber keiner antwortete. Und jetzt?

"Komm mit, ich zeige dir den Weg.", sagte endlich die junge Frau. Sie hatte eine Rüstung an, sie war wohl eine Kriegerin. Das machte sie mir sofort sympathisch. Ich hätte jetzt auch viel lieber eine Rüstung an als dieses enge Ding, das meine Mutter Kleid nennt. Ich kann kaum atmen! Schrecklich.

"Ich bin Sif, wer bist du, ich habe dich noch nie hier gesehen.", fragte sie.

Sif kam anscheinend von hier.

"Ich bin Laeia und komme aus Jotunheim. Ich bin grade mit dem Bifröst angekommen."

"Du siehst gar nicht aus wie, nun ja, eine Eisriesin."

Oh wie ich diesen Satz hasste.

"Es gibt zwei Arten in Jotunheim. Die Eisriesen und die Eisfüchse. Ich bin eine Eisfüchsin."

"Oh, ich habe noch nie von Eisfüchsen gehört."

"Das haben die wenigsten, glaub mir.", knurrte ich.

"Es tut mir leid wegen der Anmache von Fandral, aber so ist er eben.", entschuldigte Sif sich. Ihr war das wirklich peinlich.

"Ist schon gut... Ich kenne solche Typen. Du bist aber wirklich die Sif, die Kriegerin aus Asgard?", fragte ich. Ich wollte sie schon immer kennenlernen, sie war wie ich.

"Ja, und Fandral gehört zu den tapferen drei, genauso wie der grimmige Schwarzhaarige und der mit dem langen Bart, der am Essen war. "

"Und die anderen beiden?", fragte ich, obwohl mir schon bewusst war, wer die anderen waren.

"Das sind Thor und Loki. Wer wer ist kannst du dir denken, glaube ich."

Das war die Bestätigung. Ich hatte soeben mit meinem Verlobten gesprochen und er war mir sympathisch, ein gutes Zeichen. Ob er mich wohl erkannt hat?

-----Lokis Sicht-----

"Mann, wer war das denn?", fragte Thor.

"Keine Ahnung, Sif kann uns bestimmt gleich mehr verraten.", antwortete Hogun.

Und so warteten wir auf Sif, die nach einer Viertelstunde wiederkam.

"Wer war das?", fragte Fandral, den sie schwer gekränkt hatte. Sein Ego war schwer beschädigt.

Ich war aber auch neugierig und biss in mein Brot. Ich hatte Hunger.

"Das war Laeia aus Jotunheim"

Ich begriff wer sie war und riss die Augen auf und verschluckte mich. Thor klopfte mir auf den Rücken und fragte: "gehts?"

"Klar", antwortete ich mit zitternder Stimme.

Sif sah mich zweifelnd an, als wüsste sie was meine Strafe ist und was Laeia damit zu tun hat. Auch Hogun sah so aus, als wäre er auf des Rätsels Lösung gekommen. Thor, Fandral und Volstagg sahen eher verwirrt aus.

Ob sie gewusst hatte, wer ich war?

Kapitel 3:

----- Saal von Odin-----

-----Laeias Sicht-----

Jetzt war ich ganz alleine. Die beiden Wachen sahen mich misstrauisch an. Die überlegten sich wahrscheinlich, warum ich seit fast einer Viertelstunde vor dem Tor stehe und nichts tue außer überlegen.

Ich hatte Angst. Ich meine, der Allvater, was ist wenn ich etwas falsch mache?

"Jetzt geh schon rein Mädchen, der Allvater wird Dir schon nicht den Kopf abreißen!", meinte eine der Wachen, er grinste mittlerweile.

"Okay.", erwiderte ich unsicher, ging aber hinein.

Drinnen angekommen sah ich mich erst einmal um, bis eine tiefe Stimme mich rief.

"Laeia? Komm zu mir.", sagte der Allvater. "Hast du gut hergefunden?"

"Ja, Allvater. Ich habe mich durchgefragt, wenn ich nicht weiter wusste.", ich probierte mit fester Stimme zu sprechen, man hörte aber meine Unsicherheit jedoch heraus.

Gütig sah er mich an: "Nenn mich bitte Odin, und es freut mich zu hören das du gut hergefunden hast!"

Nun lächelte ich. Odin war wirklich freundlich, wenn alle hier so freundlich waren wie Sif und Odin, fände ich das echt gut.

Nur Fandral war nicht so ganz... Ich wusste nicht, was ich von ihm halten soll. Ich meine, irgendetwas musste der ja haben. Aber ich war jetzt nicht hier um über Fandral nachzudenken, sondern ich sollte heiraten...

Und schon war meine gute Laune in den Keller verschwunden.

"Mion wird dir deine Gemächer zeigen in denen du Leben wirst. Sie kann dir auch deine Fragen beantworten, wenn du welche hast. Natürlich kannst du auch immer zu mir oder meiner Frau Frigga kommen, wenn du etwas brauchst. Du willst dich sicher vor dem Abendessen noch frisch machen, kommst du heute Abend bitte wieder hier hin?, fragte er freundlich.

"Natürlich ", antwortete ich.

-----Lokis Sicht-----

"Wollen wir jetzt trainieren oder weiter über Mädchen nachdenken die Fandral nicht zu Füßen Fällern?", fragte Hogun lächelnd. Moment. Er lächelt? In meine Richtung? Mein Abend wird schrecklich!

"Also ich gehe trainieren! Wer kommt mit?", sagte Sif, meine Rettung, denn Thor sah mich jetzt auch so komisch an.

"Ich komme", rief ich und rannte fast hinter Sif und Hogun her.

"Irgendwie kommt es mir so vor als wüssten die drei da vorne etwas was wir nicht wissen!", meinte Volstagg.

"Scheint mir auch so, ich würde gerne wissen warum Hogun gelächelt hat. Ich meine, sowas macht er nicht ohne Grund, eigentlich nie! Aber egal, wir werden es schon noch herausfinden. Kommt ihr jetzt mit zum Trainingsplatz oder nicht?"

-----Laeias Sicht-----

Mein Zimmer war wunder schön. Es war hell und freundlich, mit einem Himmelbett, einem großen Himmelbett, einem Schreibtisch, einem riesigem Spiegel und einem Bücherregal, welches nur halb gefüllt war. Klasse, dann könnte ich ja meine Bücher da rein stellen!

Ich hab keinen Schrank! Was mache ich denn jetzt? Oh, da ist ja eine Tür...und noch eine!

Gut, die eine Tür führt in ein riesiges, wundervolles Bad mit einer Tür. Mal sehen was da ist...

Ein begehbarer Kleiderschrank! Wohl eher ein Kleiderraum, ein Schrank ist etwas anderes... Aber ich finde es klasse. Mmh, hier geht nur eine Tür wieder heraus, wo die andere wohl hinführt?

So, Klinke herunterdrücken, Tür ziehen und... Nichts. Die Tür ist abgeschlossen. Blöd. Dann sehe ich eben aus dem Fenster.

Ein Trainingsplatz! Wie gerne würde ich jetzt da sein...

Da kommen Sif, ein Schwarzhaariger, der wohl zu den tapferen drei gehört und... Loki. Mein Verlobter. Man sagt, er soll hervorragend mit Messern und Dolchen umgehen können. Ob das stimmt? Mal beobachten...

-----Lokis Sicht-----

Irgendwie fühlte ich mich beobachtet. Als ich mich umsah, könnte ich aber niemanden entdecken. Dabei täuschte ich mich nie in solchen Sachen!

"Loki?", fragte Sif. Sie hatte bemerkt, wie ich mich umsah.

"Ich hab das Gefühl das uns jemand beobachtet, jemand, der nicht aus Asgard ist.", antwortete ich.

Nun sah sich auch Sif um. Kurz darauf wandte sie sich zu mir und flüsterte mir zu:" Dritter Stock, zwölftes Zimmer von Rechts."

Sie grinste. Hogun drehte sich prompt um und sah sie. Laeia. Und Hogun winkte ihr zu, drehte sich zu mir und hörte nicht mehr auf zu Grinsen. Sein Blick sprach Bände.

Ich spürte, wie ich leicht rot wurde. Hogun und Sif wussten definitiv warum Laeia hier war.

Sif ging weg und wärmte sich auf. Hogun kam auf mich zu und murmelte -immer noch grinsend- so etwas wie "Herzlichen Glückwunsch zur Verlobung!"

Argh!